



graubünden

Projekttag **Auf den Spuren der Säumer**

Das Schams und das Rheinwald gehören zu einer traditionsreichen Transitregion. Insbesondere die Säumer prägten das Tal: Mit ihren Lasttieren waren sie auf Saumpfaden unterwegs, welche durch die Alpen von Norden nach Süden führen. Die Wege durchquerten „ungeheuerliche“ Schluchten, weite Täler und führten über schneebedeckte Pässe. Wege und Dörfer zeugen noch heute von der Säumer-Kultur.

Doch wer waren die Säumer genau? Wie waren sie unterwegs, organisiert und welche Waren transportierten sie? Wie sah ein Säumeralltag aus und welche Gefahren lauerten auf ihren Wegen? All diesen Fragen sind wir an diesem Projekttag auf der Spur. Wir gehen einen Abschnitt auf der alten via Spluga und erleben Geschichte.

Lernziele	Die SchülerInnen...
...	lernen eine in der Region bedeutende Kultur kennen.
...	können sich den Alltag eines Säumers mit all seinen Gefahren und Herausforderungen vorstellen.
...	kennen die Lasttiere, Waren, Unterkünfte (Suste) und die Organisation (Porten) der Säumer.
...	lernen Splügen, ein historisch bedeutendes Transitdorf, kennen. Ein Orientierungslauf führt sie auf Säumers Spuren.
...	werden je nach Esels Laune von einem solchen auf einem Wegabschnitt nach Splügen begleitet.

Ort Treffpunkt in Andeer. Wanderung von Sufers nach Splügen

Zielgruppe Primarstufe und Sekundarstufe

Dauer 1 Tag

Preis Leitung durch eine Fachperson wird für Klassen aus dem Parkperimeter vom Naturpark Beverin kostenlos zur Verfügung gestellt. Für auswärtige Klassen betragen die Kosten 350.- pro Tag (bzw. 200.- pro Halbtage).

Kontakt Samirah Hohl, 081 650 70 19, samirah.hohl@naturpark-beverin.ch
www.naturpark-beverin.ch/schulangebote